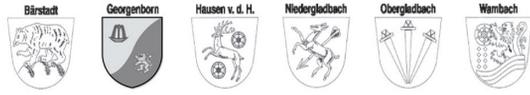




Schlängenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlangenbad | 50. Jahrgang | Nr. 3 | März 2022

SG Wambach - Jahreshauptversammlung

Sonntag, 20.02.2022 11:30 Uhr – sicherlich einer der emotionalsten Momente der Jahreshauptversammlung. Mit Fahnen, Tanz und Applaus bedanken sich Mitglieder und amtierender Vorstand bei Frank Diefenbach und Nicole Müller für 10 Jahre Vorsitz und Kasse. Eine herausragende Leistung, die dem Verein in den vergangenen 10 Jahren – neues Leben eingehaucht und dessen Zukunft gesichert hat. Das Ausscheiden von Thomas

Bayer (Gerätewart) und Jörn Ahlers (1. Schriftführer) sowie Katja Papendieck (2. Schriftführerin) ist nicht weniger schmerzlich. Doch auch diese haben nach langjähriger und unverzichtbarer Unterstützung für die SG eine herzliche Verabschiedung in den Vorstandsruhestand genossen.

Im Anschluss wurde Frank Diefenbach, für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit im Sport,

die Ehrennadel in Bronze des Landessportbundes Hessen e.V. durch den Ehrenvorsitzenden des Sportkreises, Manfred Schmidt, überreicht. Nach weiteren Worten der Anerkennung und des Dankes durch Bürgermeister Marco Eyring überreichte dieser eine Spende der Gemeinde Schlangenbad in Höhe von 500€ an die SG Wambach.

Von nun an übernimmt als 1. Vorsitzender Holger Meffert die

Leitung der SG Wambach im Team mit einem hochmotivierten und engagierten Vorstand. Matthias Presber 2. Vorsitzender, Tara Storch 3. Vorsitzende, Ljudmila Siewert 1. Kassiererin, Paul Niegemann 1. Schriftführer, Maria Grünig 2. Schriftführerin, Dr. Tanja Stehle Pressewartin, Anja Zöphel Jugendwartin mit Andrea Bahnhofler, Michael Zeitz, Jana Haas und Elisabeth Krüger als Beisitzer*innen.



Frank Diefenbach und ausscheidende Vorstandsmitglieder bedanken sich für den herzlichen Auftritt der Tanzgruppen mit den Fahnen, die Danke sagen.

Ehrung für Frank Diefenbach (links) mit Übergabe der Ehrennadel in Bronze des Landessportbundes Hessen e.V. durch Ehrenvorsitzenden Manfred Schmidt (rechts).



Marco Eyring
Bürgermeister
der Gemeinde
Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Welt ist aus den Fugen geraten. In der Ukraine tobt ein sinnloser Krieg. Putin verbreitet Angst und Schrecken, u. a. indem er Atomstreitkräfte in Alarmbereitschaft versetzt. Vor kurzer Zeit noch unvorstellbar!

Welt ist aus den Fugen geraten

Die Betroffenheit und Erschütterung sind groß; die Solidarität mit der Ukraine als Opfer eines sinnlosen Angriffskriegs ebenso. Die Gemeinde bereitet sich auf die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine vor. Ich bin froh und dankbar über die breite Verurteilung des Angriffskriegs in der Welt und die Friedensdemonstrationen in vielen Städten und Gemeinden rund um den Globus. Ich hoffe und bete inständig, dass sich die Eskalationsspirale nicht weiterdreht. Vor dem Hintergrund des Blutvergießens in

der Welt scheinen unsere Themen des Alltags so winzig.

Sportplatzsanierung Hausen

Endlich ist er da! Der Förderbescheid des Bundes zur Sanierung des Fußballplatzes in Hausen. Die Gemeinde erhält aufgrund ihrer Geduld und Hartnäckigkeit einen Zuschuss i.H.v. 290.000 €, was ca. 44% der Bruttobaukosten sind. Das ist eine große Freude, auf die wir ausdauernd hingearbeitet haben. Nun kann der Bauzeitplan in Abstimmung mit den Sportvereinen aktualisiert werden. Spätestens im nächsten Jahr wollen wir die Einweihung des Kunstrasenplatzes gemeinsam feiern.

Glasfaserausbau geht los

Der flächendeckende Glasfaserausbau startet mit dem symbolischen ersten Spatenstich am 8. März. Wann, wo und durch wen gebaut wird, erfahren Sie im Rahmen von 2 Bauinfoabenden am 17.03. und 22.03.2022. Die Einladung zu den beiden Terminen finden Sie an anderer Stelle in dieser Ausgabe.

Neues Feuerwehrfahrzeug eingetroffen

Unterstützt durch das Land Hessen wurde die Fahrzeugflotte unserer schlagkräftigen Freiwilligen Feuerwehren am Standort Wambach verstärkt. Damit wird ein Löschfahrzeug aus dem Jahr 1988 ersetzt, das neben anderen Defi-

ziten über keine Sicherheitsgurte verfügte. Ich war ein bisschen irritiert, als ich das Feuerwehrauto im Einsatz fuhr und meine Hand über die Schulter ins Leere griff.

Klage gegen Bausatzung der Gemeinde abgewiesen

Ein Bauherr hatte sich bei der Errichtung seines Wohnhauses vor gut 16 Jahren nicht an den geltenden Bebauungsplan der Gemeinde aus dem Jahr 1970 gehalten. Der illegale Zustand wurde aufgrund der Besonderheiten des Einzelfalls über all' die Jahre geduldet. Im vergangenen Jahr beehrte der Bauherr, der es mit dem Recht damals nicht so ernst nahm, eine Baugenehmigung zur Legalisierung des Zustandes. Damit wollte er den Marktwert seiner Immobilie steigern. Sein Versuch, Baurecht der Gemeinde zu Fall zu bringen, scheiterte. Die Klage wurde kostenpflichtig abgewiesen.

Vereinshaus Wambach

Das Vereinshaus Wambach ist ein wichtiges Projekt der Dorfentwicklung. In diesem Jahr soll der erste Spatenstich endlich kommen. Da kommt die Hiobsbotschaft, dass die Baukosten voraussichtlich deutlich höher ausfallen als angenommen. Verwaltung, Architekturbüro und Bauausschuss haben sich gemeinsam Gedanken über Einsparmöglichkeiten gemacht. Die Mehrkosten lassen sich im Ergeb-

nis zumindest teilweise reduzieren. Über das Ergebnis wird die Gemeindevertretung am 16. März beraten.

On-Demand-Shuttle in Schlangenbad?

In Schlangenbad machen wir uns Gedanken über die Mobilität der Zukunft. Hierzu könnte ein On-Demand-Shuttle nach dem Taunussteiner Vorbild, dem sog. EMIL gehören. Beim EMIL handelt es sich um einen Minibus, der individuell und flexibel auf Fahrgastwünsche hinsichtlich Haltepunkte und Betriebszeit eingeht. Der EMIL ist ein zeitlich bis zum Dezember 2024 befristetes Pilotprojekt von Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV), Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und der Stadt Taunusstein, das von Fördermitteln abhängig ist.

Wäre der EMIL auch bei uns machbar und falls ja, wie? Das wollen wir erfahren und haben deshalb einen Vertreter des RTV am Donnerstag, 10. März, 20 Uhr nach Schlangenbad in die Sitzung des Kommunalentwicklungsausschusses in die Caféhalle eingeladen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn.

Herzliche Grüße

Marco Eyring
Bürgermeister

Friedhofsaktion, 19. März: Gemeinsam den Georgenborner Friedhof pflegen!

Aufgrund der Finanzlage der Gemeinde veranstaltet der Georgenborner Ortsbeirat jährlich die sogenannte „Friedhofsaktion“, bei der die Mitglieder des Ortsbeirats und engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam erforderliche Pflegearbeiten auf dem Friedhof und den angrenzenden Flächen erbringen. Nach zweijähriger,

Corona-bedingter Pause, soll nun am Samstag, dem 19. März 2022, von 10–12 Uhr, erstmals wieder eine gemeinsame Pflegeaktion durchgeführt werden, bei der der Ortsbeirat die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung bittet. Unter Einhaltung der dann geltenden Corona-Regeln und unter Beachtung des dann geltenden

Verbots großer Rückschnitte soll das Laub gekehrt und gereicht werden, Unkraut und wuchernde Brombeeren beseitigt und leichte Pflegeschnitte vorgenommen werden. Zudem soll der Müll um den Friedhof gesammelt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, bei der Aktion „Sauberer Friedhof“ mitan-

zupacken, und gerne eigenes Werkzeug wie Rechen, Heckenscheren, Laubsäcke etc. mitzubringen. Die Gemeinde stellt ebenfalls Werkzeug zur Verfügung. Der Ortsbeirat bittet um Anmeldung unter info@Ortsbeirat-Georgenborn.de und um das Tragen einer FFP-Maske bei Unterschreitung der Abstandsregeln.

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad, Rheingauer Str. 23, Schlangenbad, Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33 gemeinde@schlangenbad.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring, Schlangenbad

Objektleitung:

Andreas Ehrengard

Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222

Die nächste Ausgabe der
Schlangenbader Nachrichten
erscheint am **3. April 2022**.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am
24. März 2022, 12 Uhr.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am
25. März 2022, 12 Uhr

Staatsbad trifft

... Herrn Pastoralreferenten Peter Schwaderlapp

Bärbel Storch: Meine erste Frage ist immer, ob Sie hier geboren wurden?

Peter Schwaderlapp: Nein, ich wurde im Westerwald geboren, in Montabaur.

Bärbel Storch: Sind Sie dort auch aufgewachsen?

Peter Schwaderlapp: Nicht weit von dort, in dem kleinen Dorf Winden. Mein Vater war der Schuldirektor dort und so wuchs ich auch tatsächlich im Gebäude der Schule, also dem Dienstgebäude meines Vaters auf.

Bärbel Storch: Hat Sie Ihre Kindheit in diesem dörflichen Gemeindeleben geprägt?

Peter Schwaderlapp: Ja, durchaus. Die Gemeinde ist überwiegend katholisch. So war ich von Anfang an in die Rituale und Traditionen der kirchlichen Gemeinschaft eingebunden, wie wir Dorfbewohner eigentlich alle. Und ich lebe und lebte immer gerne in einer dörflichen Gemeinschaft. Die Kirche und ihre Rituale gaben mir auch eine gewisse Geborgenheit, eine innere Heimat.

Bärbel Storch: War Ihr Wunsch Theologie zu studieren da bereits vorhanden?

Peter Schwaderlapp: Nach dem Abitur am Gymnasium in Lahnstein, welches zugleich eine Klosterschule war, wollte ich Physik, Mathematik und Englisch studieren. Ich absolvierte aber zunächst meinen Zivildienst bei der Kirche und betreute hierbei Flüchtlingskinder. Dabei lernte ich die Flüchtlingsbeauftragte des Bischofs Kamphaus kennen. Sie hat mich enorm beeindruckt und war eigentlich der Wegweiser für mich, einen Beruf in der katholischen Kirche zu wählen.

Bärbel Storch: So haben Sie Theologie studiert und wie Sie schilderten, an der dafür klassisch zu beschreibenden Universität Münster in Westfalen. Aber, Sie entschlossen sich, sich nicht der Priesterweihe zu unterziehen, sondern wählten den Beruf des Pastoralreferenten. Was war der Antrieb hierzu?

Peter Schwaderlapp: Das hatte ganz lebenspraktische Gründe - ich konnte mir nicht vorstellen im Zölibat, also ehelos, zu leben. Ich liebe



meine Aufgaben in meiner Kirche. Diese Kirche ist für mich von Kindheit an Heimat meiner Seele und prägte von Anfang an mein Denken und Handeln. In meinem Beruf des Pastoralreferenten, den ich seit 2004 ausführe, bin ich sehr glücklich durch die Vielfalt der Aufgaben aber auch durch die emotionalen Herausforderungen. Die Nähe zu Menschen in den unterschiedlichsten Situationen.

Bärbel Storch: Welchen Aufgaben widmen Sie sich im Besonderen?

Peter Schwaderlapp: Eine meiner Schwerpunktaufgaben ist die Firmvorbereitung in der gesamten Pfarrei Heilige Familie. Das macht mir sehr viel Freude und der Kontakt mit jungen Menschen hält mich selbst jung.

Bärbel Storch: Die katholische Kirche durchläuft gerade eine Phase der Infragestellung?

Peter Schwaderlapp: Ja, das ist richtig, sie steht an einem Wendepunkt und ich hoffe sehr, dass eine Neuausrichtung möglich ist. Ich erlebe hier in meiner Arbeit eine Basis, die sehr um ihre katholische Glaubensheimat kämpft und ich unterstütze eine Neuausrichtung mehr als ich sagen kann. Es ist großartig, dass Bischof Bätzing aus Limburg jetzt im Rahmen der Initiative „out in church“ verbrieft zugesagt hat, dass jegliche Ausgrenzung aufgrund persönlicher Lebensform oder sexueller

Orientierung ein Ende haben muss und dass Mitarbeitende der Kirche aufgrund privater und partnerschaftlicher Entscheidungen keine dienstrechtlichen Konsequenzen mehr fürchten müssen. Als Bischof kann er das für sein Bistum entscheiden - ich hoffe, dass andere Bistümer nachziehen. Ich sehe einen Anfang und hoffe, dass der Aufbruch weiter geht. Denn wenn die Kirche sich nicht verändert, dann müsste ich darüber nachdenken, ob ich hier noch richtig bin.

Bärbel Storch: Wie konnten z.B. Missbrauchsfälle so lange verschwiegen werden?

Peter Schwaderlapp: Weil es ein System der Verschwiegenheit und der Vertuschung gab. Ich denke, es ist wichtig, aufzuhören, in diesem Zusammenhang von Einzelfällen zu sprechen. Man muss das System hinterfragen und die Systemfehler benennen und ändern. Die bestehenden Machtstrukturen sind zu überdenken und zu reformieren. Das wird Jahre dauern.

Bärbel Storch: Was bemerken Sie hier in Schlangenbad im Zusammenhang mit den Katholiken?

Peter Schwaderlapp: Ja, da bemerke ich, dass z.B. die Sonntagsmesse nicht mehr so stark besucht wird, jedoch Gottesdienste, die Familien ansprechen, zumindest vor Corona, einen großen Zulauf hatten. Im Moment finden diese Gottesdienste via

Youtube statt und haben auch dort ein größeres Publikum. Auch die Song-Andachten mit Popmusik fanden großen Anklang. Das spiegelt wieder, dass die Menschen durchaus ein großes Bedürfnis haben, in die Kirche zu gehen, um sich dort gemeinsam zu treffen. Es gibt eben nicht mehr die eine Form, die alle anspricht. Deshalb ist es schön, hier eine Gemeinschaft zu haben, die auch neue Wege und Experimente wagt. Ich hoffe, dass es uns für die Zukunft bereit macht und es bestärkt mich, diese Zukunft zu gestalten.

Bärbel Storch: Nun zum Schluss unseres sehr interessanten Gesprächs noch die Frage nach Ihren Freizeitbeschäftigungen?

Peter Schwaderlapp: Zunächst erfüllt mich meine Arbeit, manchmal nicht nur mich, sondern auch meinen Kalender. Ich versuche möglichst viel Zeit für Musik und Wandern übrig zu behalten. Ich spiele Gitarre, gehe gerne auf Konzerte (am liebsten Punk, Ska und Independent) und schnüre ansonsten die Wanderschuhe. Die Schlangenbader Waldpfade, die Wisper Trails oder auch der Jakobsweg, den ich in Frankreich und Spanien schon wanderte, sind ein kraftspendender und entspannter Ausgleich für mich. Wandern, ja, das Wandern mag ich sehr.

Das Gespräch führte Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlangenbad GmbH

Das Briefprogramm der Äskulapschule in Schlangenbad-Bärstadt

Ein absolutes Erfolgsmodell

Nach den Sommerferien, wenn der Unterricht in der Äskulapschule in Schlangenbad-Bärstadt begonnen hat, beginnt für die Schüler der vierten Klassen alljährlich das Briefprogramm: Briefe werden geschrieben und an die Viertklässler der École Philippe Soupault in der Partnergemeinde Craponne geschickt. Höhepunkte sind die gegenseitigen Besuche zwischen Schlangenbad und Craponne. Langjährige Freundschaften zwischen Schlangenbader und Craponner Familien fanden hier ihren Anfang.

Liebevoll betreut von den Lehrerinnen und Lehrern der beiden Grundschulen und organisiert vom Partnerschaftsverein Schlangenbad-Craponne schreiben die Schüler insgesamt vier Briefe. Da die Grundschüler noch kein Französisch können, werden die Briefe in mühevoller Kleinarbeit in Schlangenbad von Ingrid Scherwinsky-Kuhn und Mechtild Springer übersetzt. Beide sind Mitglieder des Vorstandes des Partnerschaftsvereins Schlangenbad-Craponne. In Frankreich übernimmt die Organisation und Übersetzung der Briefe die Vorstandsvorsitzende des Comités de Jumelage Craponne, Dominique Porcheret.

Am 22. Januar eines jeden Jahres begehen Deutsche und Franzosen den Deutsch-Französischen Tag in Erinnerung an die Unterzeichnung des Élysée-Vertrages durch Konrad Adenauer und Charles de Gaulle im Jahre 1962. Rund um dieses Datum findet auch in den beiden Grundschulen Besonderes statt. Die Schüler begrüßen sich virtuell über Skype und lernen dabei auch ihre ersten Worte Französisch oder Deutsch. In Schlangenbad heißt es dann zum Beispiel:

„Mon nom est Julia Braun, bonjour“. Die Schlangenbader haben dann ein französisches und die Craponner ein deutsches Lied eingeübt. Mit einem großen Hallo geht das Meeting zu Ende, Verzeihung, auf Französisch heißt es ja „rencontre“. Im Jahre 2022 findet das Skype-Treffen erst später, wahrscheinlich im März oder April, statt, wenn die Maskenpflicht in der Schule gefallen ist.

Anders als im Jahre 2022 waren in den Jahren 2018 und 2020 Craponner Schüler mit ihren Eltern zu Karneval nach Schlangenbad eingeladen. In vielen Jahren fällt der Rosenmontag in die Zeit der französischen Winterferien. Dann besuchen die Craponner Schüler gemeinsam mit ihren Eltern zum ersten Mal ihre Brieffreunde. Ankunft ist der Fastnachtssamstag. Den ersten Abend verbringen die französischen Gäste zum ersten „Beschnuppern“ in den Schlangenbader Familien. Am Sonntag geht es dann gemeinsam zum Besuch des Rosenmontagszuges nach Wiesbaden. Eine anschließende Stadtrundfahrt und ein gemeinsames Abendessen in einem gemütlichen Restaurant beschließen den Tag. Der folgende Rosenmontag ist dann der Höhepunkt des Besuchs. Schon früh trifft man sich zur Fastnachtssuppe, einer deftigen Erbsensuppe, im Bärstadter Bürgerhaus. Anschließend fahren alle zum Fastnachtsumzug nach Kiedrich. Hier nimmt die ganze Gruppe unter dem Motto „Heute woll'n wir Schlangen baden“ aktiv am Fastnachtsumzug teil. Für die Craponner ein ganz neues, da vollkommen unbekanntes Erlebnis. Am Nachmittag gibt es in Bärstadt bei Kreppel, Kakao und Kaffee einen zünftigen Kreppelkaffee.

Am Dienstagmorgen heißt es Abschiednehmen. Hier ist schon so manche Träne geflossen, aber immer mit dem großen Versprechen, sich möglichst bald wiederzusehen. Im Jahre 2022 fällt der Rosenmontag nicht in die französischen Winterferien und auch der Rosenmontagsumzug in Kiedrich coronabedingt aus. Diesmal sind die Craponner Brieffreunde Ende Oktober zu Halloween eingeladen. Das Programm mit einer richtigen Halloweenfeier ist jetzt schon in der Planung. Es wird ganz bestimmt richtig gruselig.

Aber so weit sind wir noch nicht. Erstmals steht der Besuch der Schlangenbader Schüler gemeinsam mit ihren Eltern über das Fronleichnamswochenende in Craponne an, im Jahre 2022 vom 16. bis 19. Juni. Donnerstags geht es hin und am Sonntag zurück. Früh am Freitagmorgen besuchen die Schlangenbader Schüler ihre Brieffreunde in der École Philippe Soupault, aber nicht lange, dann geht es nämlich zu einem gemeinsamen Ausflug nach Lyon.

Eine kleine Wanderung über die „Passerelle des Quatre Vents“, also den Steg zu den vier Winden zum Aussichtspunkt von Fourvière, von dem man einen atemberaubenden Ausblick auf Lyon hat, mittags ein Pique-Nique im Garten von Rosaire und anschließend eine Schnitzeljagd

durch die Altstadt von Lyon. Abends gehen wir dann gemeinsam in einem französischen Restaurant mal richtig ausgiebig französisch speisen.

Für den Samstag haben die Craponner Familien gewünscht, dass sie ohne offizielles Programm gemeinsam mit den Schlangenbader Familien etwas unternehmen können. Ausflüge in die Lyoner Berge oder ins Beaujolais, eine Bootsfahrt auf der Rhône oder eine Wanderung entlang der Saône, viele Dinge sind möglich. Am Sonntag geht die Reise zurück nach Schlangenbad, nicht ohne vor der Abfahrt auf der „Pré au Cheval“, also der Pferdewiese, das traditionelle gemeinsame Familienfoto gemacht zu haben.

Im Jahre 2019 fand der Besuch der Schlangenbader Familien zu Fronleichnam im Rahmen der Feiern zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft statt. Das Abschiedsphoto zeugt vom großen Zuspruch, den diese Reise bei Jung und Alt gefunden hat.

Das Brief- und Besuchsprogramm zwischen den Schulen aus Schlangenbad und Craponne ist ein gutes Beispiel für die lebendige Partnerschaft zwischen den Gemeinden. Dank an die Lehrer und Lehrerinnen beider Schulen und den vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern aus beiden Partnerschaftsvereinen.



Skype-Tag in der Äskulapschule.



Besuch in Craponne im Jahre 2019.

Fotos: PVSC

Rudolf Höhn

Renovierungsberater und
Baubetreuer im Altbau

www.Rudolf-Hoehn-Altbau.de



Hauptstraße 16
65388 Bärstadt
0157 58 77 26 93
hoehn.rudolf@web.de

Bestattungsinstitut Schäfer

Inhaber Manfred Schäfer
Bethelstraße 35, 65199 Wiesbaden

Telefon +49 (0) 611 716 98447
Fax +49 (0) 611 716 98448
info@bestattungenschaefer.de
www.bestattungenschaefer.de



24 Stunden rufbereit unter 0611 - 716 98 447

4B Garten-Landschaftsbau BUFF
65388 Schl.- Bärstadt

Grün- Pflasterarbeiten
Pflege und Neubau ihrer
Außenanlage / Baumfällung u. -pflege

kostenlose Angebote und Termine unter
06129/9699 od. 0174/9199571

Fliesen Kowalski

Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

Ralf Kowalski

Nelkenstr. 8 · Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47 a · 55129 Mainz

Telefon: 06129/599971 Telefon: 06131/581097
Mobil: 0171/3713119 Fax: 06131/5548615
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de

WEHLE
MSG

Metall- und Schrott- Großhandel

Seit 50 Jahren Ihr Ansprechpartner in Walluf
für Industrie, Handwerk und Privat bei
Entsorgungsfragen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 07.00-16.00 h Sa. 07.30-10.30 h
Tel.: 06123-72071 Fax: 06123-75610

In der Rehbach 20 und Am Klingenberg 1, 65396 Walluf

www.msg-walluf.de info@msg-walluf.de

www.immobilien-naumann.de



NAUMANN
Immobilien

Dem Eigentümer verpflichtet –
dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-
Gutachten** erstelle ich für Sie
kostenlos!

Sibylle Naumann

65 Jahre
Erfolgreich in
dritter Generation!

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0

Dachdeckermeister
MAX VOGEL

Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei
Balkon- und Dachterrassensanierung

Tel. 0 61 24 - 42 75 · max-vogel-bedachung.de
Talblick 5 · 65307 Bad Schwalbach



HAB1PLUS Immobilien
Harald Baehr

Wertermittlung • Beratung • Vermietung • Verkauf

Am Tempelhain 15, 65388 Schlangenbad
Tel.: +49 (0) 61 29 / 53 73 49
Mobil: +49 (0) 172 / 61 04 012
E-Mail: HAB1PLUS@AOL.COM

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
prägen unser Verständnis von Kundenorientierung.



ESWE
Versorgung



In Kooperation mit:
JOHANNITER

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und
selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden
leben können. Und die Liebsten immer Bescheid
wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com



Live in Schlungenbad

Fernsehmoderator und hr-Wetterexperte Thomas Ranft diskutiert aktuelle Fragen rund um den Klimawandel



Vortrag von bekanntem Wissenschaftsredakteur läutet die Veranstaltungssaison in Schlungenbad ein.

**Samstag, 19. März 2022
um 18.30 Uhr in der historischen
Caféhalle in Schlungenbad.**

**Tickets im Vorverkauf
für 30,00 Euro erhältlich.**

Das sympathisch fröhliche Gesicht von Thomas Ranft ist nicht nur allen hr-Zuschauern wohl bekannt. Der Wetterexperte moderiert seit 25 Jahren Wetter- und Klimasendungen aller Art im öffentlich-rechtlichen Fernsehen, ist renommierter Wissenschaftsredakteur sowie Buchautor und heimste für die Vorabendsendung „alle wetter!“ bereits den Medienpreis Meteorologie für die beste Wettersendung im deutschsprachigen TV ein. Seit 2007 ist er außerdem Klimabotschafter für den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland. Wo seine Leidenschaft und Expertise liegt, ist offensichtlich. Nun läutet der „hr-Wetterfrosch“ die diesjährige Veranstaltungssaison im malerischen Kurort Schlungenbad ein: Am 19. März wird Thomas Ranft einen Vortrag rund um das Thema Klima, seinen Wandel und seine Auswirkungen auf uns und die ganze Welt halten – spannend und allgemein verständlich mit anschließender Publikumsrunde.

„Der Klimawandel ist ein allgegenwärtiges Thema, das uns alle betrifft und auch in Deutschland überall spürbar ist. Jeder sollte Augen, Ohren und Geist offenhalten, wie man vielleicht schon im Kleinen selbst etwas tun kann, um dem Wandel entgegenzuwirken. Wir freuen uns deshalb ganz besonders, dass wir Thomas Ranft als echten Wetterexperten dazu gewinnen konnten, unserem Publikum dieses meist sehr komplexe Thema spannend und verständlich zu erläutern,“ sagt Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlungenbad GmbH. Das Staatsbad startet sein vielversprechendes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm in diesem Jahr mit dem Vortrag „Klima im Wandel der Zeit“ von Thomas Ranft. Am 19. März um 18:30 Uhr lädt der Kurort in das hübsche Ambiente der historischen Caféhalle. Die Tickets sind für einen Preis von 30 Euro erhältlich und können bei Lisa Offermanns per E-Mail lisa.offermanns@schlungenbad.de oder unter der Telefonnummer 06129/4851 erwor-

ben werden. Die Veranstaltung wird unter den aktuell geltenden Coronaauflagen, 3G, umgesetzt werden. So müssen alle Gäste am Abend ihren Impfausweis, eine Genesenbescheinigung oder einen negativen Test vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden ist. Der Vortrag bildet den Start des vielversprechenden Veranstaltungskalenders des traditionsreichen Kur- und Badeortes. Im Jahresverlauf warten noch weitere Vorträge und Lesungen mit bekannten Persönlichkeiten wie Holger Weinert, ehemaliger Hessenschau-Sprecher, oder Amelie Fried, erfolgreiche Romanautorin, die bereits überregional bekannten Kräutertage und ein fein abgestimmtes Konzertprogramm, das von Blues über Folk bis hin zu klassischer Kammermusik für jeden Genre-Liebhaber ein entsprechendes musikalisches Ereignis bereithält.

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm sind auf der Website unter www.schlungenbad27grad.de abrufbar.

Voller Zuversicht in die Zukunft

Schlungenbad lässt sich von der Pandemie nicht unterkriegen und blickt in die Zukunft

Nach nun mehr als zwei Jahren hat die Pandemie Spuren hinterlassen und der gesamten Tourismusbranche einen harten Schlag verpasst. Auch die Heilbäder und Kurorte in Hessen mussten teils starke Einbußen verkraften – allein schon durch die coronabedingten Schließungen über längere Zeiträume. Auch unseren malerischen Kur- und Badeort hat die Pandemie getroffen, doch mit den entsprechenden Maßnahmen und einer Portion Zuversicht und Willensstärke konnte das Staatsbad im vergangenen Jahr dennoch positive Effekte im Vergleich zu 2020 ziehen. Denn unter der Berücksichtigung der Covid19-Hygienevorschriften kamen 2021 tausende Badegäste aus dem Untertaunus, dem Rheingau und dem gesamten Rhein-Main-Gebiet nach Schlungenbad, um sich zu erholen. „Natürlich haben wir durch die Pandemie auch einen Einbruch der Gästezahlen er-

lebt und einige schlaflose Nächte verbracht, aber durch die Umsetzung gezielter Maßnahmen, ausgeklügelter Hygienekonzepte und dank einer treuen Stammkundschaft haben wir es geschafft, ein weiteres Jahr zu überstehen und im vergangenen Jahr sogar einen Besucherzuwachs zu verzeichnen. Wir blicken zuversichtlich auf die bevorstehenden Lockerungen und sind uns sicher, dass das einmalige touristische Angebot viele Besucher in unser wunderbares Schlungenbad locken wird“, sagt Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlungenbad GmbH. Der Kurort hat für dieses Jahr wieder ein vielfältiges Veranstaltungs- und Freizeitangebot auf die Beine gestellt und bietet damit seinen Bürgern sowie Gästen von außerhalb ein rundum vielversprechendes Programm für 2022. Termine gibt es bereits auf der Website <https://schlungenbad27grad.de/veranstaltungen/>

„Aus Grau wird Bunt!“

Ortsbeirat Georgenborn ruft zum Bemalen der Verteilerkästen auf und unterstützt damit die Initiative der Telekom

Dem Georgenborner Ortsbeirat sind die grauen und bisweilen verschmutzten Verteilerkästen der Deutschen Telekom ein Dorn im Auge. Er verweist auf eine Initiative der Deutschen Telekom, die mittlerweile die Verschönerung ihrer grauen Kästen mittels einfacher Online-Anfrage, die nur formlos bestätigt werden muss, ermöglicht. „Wir wollen Leute motivieren, sich künstlerisch auf den Verteilerkästen zu verwirklichen und so unser Ortsbild zu verschönern“, so der Ortsbeirats Georgenborn. Man unterstütze daher die Initiative der Deutschen Telekom, die zwischenzeitlich auch einen Flyer mit dem Titel „Aus Grau wird bunt“ mit Informationen auf ihrer Homepage abrufbar bereithält, der alle wichtigen Rahmenbedingungen auf einen Blick zusammenfasst. Anfragen sammelt die Telekom unter der E-Mail-Adresse produktion@telekom.de. Die Anfrage an die Telekom muss den Betreff „Aus Grau

wird bunt“, den genauen Standort einschließlich eines aktuellen Fotos des Kastens enthalten, zudem eine Skizze des geplanten Motivs. Die regionale Niederlassung prüft dann, ob es sich überhaupt um ein Gehäuse der Telekom handelt und ob das gewünschte Motiv umsetzbar ist. Steht dem nichts entgegen, müssen die Motive nur noch ethisch, politisch und religiös neutral sein und dürfen keine kommerzielle Werbung enthalten. Die Telekom weist zudem darauf hin, dass ihre Kästen nicht tiefschwarz ange-malt werden dürfen, da dies zu verstärkter Wärmeentwicklung führen könnte, die der Technik schadet. Aus gleichem Grund dürfen die Lüftungsauslässe, Schließvorrichtungen und Scharniere nicht bemalt oder lackiert werden. Für die Bemalung selbst wird wetterbeständige Farbe auf Wasserbasis benötigt. Weitere Details und Informationen erhalten Interessierte nach der Anfrage.

Sehr geehrte Bürger – Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Pandemie war für jeden einzelnen Bürger eine sehr herausfordernde und zum Teil schwere Zeit. Wenn Sie glücklicherweise gesund geblieben sind, haben Sie trotzdem vielleicht miterleben müssen, wie Familienangehörige oder Freunde erkrankt und schlimmstenfalls einsam in der Klinik versterben mussten. Einige von Ihnen haben berufliche Veränderungen wie Homeoffice, Kurzarbeit oder Arbeitsverbote erleben müssen. Die Kinder und Jugendlichen entbehrten Präsenzen in Kindergarten und Schule und haben unbewusst eine Verantwortlichkeit für das Erkranken von Eltern und Großeltern aufgebürdet bekommen, was sie sicher prägen wird.

Was bewegte Sie in dieser Zeit am meisten? Was haben sie geschätzt? Was vermisst? Was würden Sie bei einer erneuten Pandemie am Wichtigsten finden?

Das Gesunde-Städte-Netzwerk Schlangenbad konnte aus bekanntem Grund die letzten 2 Jahre keine Präsenzveranstaltungen anbieten. Vielmehr waren die Verantwortlichen gezeichnet von einer beruflichen Belastung, wie sie vorher unvorstellbar erschien. Wie viele von Ihnen ihre persönliche Belastungsgrenze überschritten haben, betraf dies leider auch Mitarbeiter des Gesundheitswesens und auch unsere Gemeindegeschwester.

Um die medizinische und soziale Versorgung unserer Bewohner in Zukunft, insbesondere für den schlimmsten Fall, eines erneuten Pandemie-Winters zu verbessern, möchten wir Sie einladen, die folgenden Fragen zu beantworten und bei den Ortsvorstehern, dem Rathaus oder per Mail beim gesunden Städtenetzwerk Schlangenbad abzugeben. Die Umfrage ist anonym.

Bitte kreuzen Sie an, was zutrifft:

Ich habe mich mit Covid-19 infiziert

ja nein

1) Die Pandemie

- a) hat mich geängstigt ja wenig nein
 b) hat mich finanziell betroffen ja wenig nein
 c) hat mich einsamer gemacht ja wenig nein
 d) hat bleibende körperliche Schäden hinterlassen ja wenig nein
 e) hat bleibende seelische Folgen hinterlassen ja wenig nein

- 2) Die medizinische Versorgung während der Pandemie in Schlangenbad war sehr gut verbesserungswürdig schlecht
 3) Die soziale Unterstützung während der Pandemie in Schlangenbad war sehr gut verbesserungswürdig schlecht
 4) Die Unterstützung von Familie und Nachbarn war das Wichtigste ja wenig nein
 5) Das Tragen von Masken war richtig und hat mir geholfen ja wenig nein
 6) Impfungen waren mir wichtig ja wenig nein
 7) Das Impfangebot war gut ja wenig nein
 8) Kindergarten und Schulen hätten offen bleiben sollen ja wenig nein

Bitte tragen Sie hier Ihren freien Kommentar ein:

Das hat mir geholfen, gut durch die Pandemiezeit zu kommen:

Was mich während der Pandemie am meisten belastet hat:

Verbesserungsvorschläge für erneute Pandemiesituationen:

Bitte senden Sie die Umfrage ausgefüllt zurück, entweder per E-Mail an gesundheitsnetzwerk@schlangenbad.de oder per Post an Gemeinde Schlangenbad, Rheingauer Straße 23, 65388 Schlangenbad.

Danke für Ihre Engagement!

Dr. Sabine Thiel
Kordinatorin gesundes Städtenetzwerk



Grundsteuerreform in Hessen

Aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichtes wird die Grundsteuer neu geregelt

Die neue Grundsteuer wird zwar erst ab dem Jahr 2025 eingeführt. Doch bereits im laufenden Jahr 2022 müssen alle Eigentümer/innen eines Grundstücks, eines Hauses oder einer Wohnung ihrem Finanzamt eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag einreichen. Das gilt auch für Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie einzelnen land- und forstwirtschaftlichen Flächen.

Um die Neubewertung durchführen zu können, benötigt das Finanzamt für jedes Grundstück eine „Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts“. Die Erklärung muss über die elektronische Plattform ELSTER (www.elster.de) im Zeitraum vom 1.7.2022 bis 31.10.2022 eingereicht werden. ELSTER steht für „Elektronische SteuerERklärung“ und ist ein kostenloser Service der Steuerverwaltungen in Deutschland, um Steuererklärungen digital abzugeben.

Für die Abgabe der Erklärung zum Grundsteuermessbetrag gilt auch in Hessen die gesetzliche Pflicht zur digitalen Abgabe. Die digitale Abgabe erleichtert den Bürgerinnen und Bürgern das Ausfüllen der Erklärung zum Grundsteuermessbetrag und beugt Übertragungsfehlern vor.

In Einzelfällen kann eine Ausnahme von der Pflicht zur elektronischen Abgabe ermöglicht werden: Wer darlegen kann, dass ihm eine elektronische Abgabe nicht möglich ist, kann die Erklärung zum Grundsteuermessbetrag in Papierform abgeben. Die Erklärung ist unter dem Aktenzeichen des Finanzamtes abzugeben. Das Aktenzeichen (teilweise auch als „Einheitswert-Aktenzeichen“ oder „EW-Az“ bezeichnet) finden Sie auf dem Abgabenbescheid der Gemeinde oder auf dem bisherigen Einheitswertbescheid Ihres Finanzamtes.

Folgende Daten und Unterlagen sind für die Erklärung erforderlich:

- Lage des Grundstücks bzw. des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- Gemarkung, Flur und Flurstück des Grundvermögens
- Eigentumsverhältnisse
- Grundstücksart (unbebaut, Wohngrundstück, andere Bebauung)
- Fläche des Grundstücks
- ggf. Wohnfläche bzw. Grundfläche des Gebäudes
- mehrere Gemeinden [ja/nein]
- Mieteigentumsanteil [Zähler/Nenner]
- Nutzungsart
- Baudenkmal [ja/nein]
- ggf. Abbruchverpflichtung

Sie finden die entsprechenden Informationen insbesondere in Ihrem Kaufvertrag, in der Flurkarte, im Grundbuchblatt, im Einheitswertbescheid, im Grundsteuerbescheid oder in der Teilungserklärung. Ihr Steuerberater kann Sie ggf. dabei unterstützen. Sollten die erforderlichen grundstücksbezogenen Daten

nicht (mehr) auffindbar sein, kann eine Flurkarte beim Vermessungsamt und ein Grundbuchauszug beim zuständigen Amtsgericht beantragt werden.

Weitergehende Informationen erhalten Sie über die Hessischen Finanzverwaltung unter www.grundsteuer.hessen.de. Bis zum Start der Erklärungsabgabe ab dem 1. Juli 2022 wird die Hessische Steuerverwaltung weiter intensiv informieren. Natürlich nicht nur im Internet. Hauptansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger bleibt auch für Fragen zur Grundsteuerreform der Bürgerservice des jeweils zuständigen Finanzamtes. Alle Finanzämter sind von montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr telefonisch erreichbar. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, online einen Anruftermin zu buchen. Das Finanzamt ruft dann zum gewünschten Termin zurück (<https://finanzamt.hessen.de/Service/Anrufservice-buchen>).

Kellerbrand in Mehrfamilienhaus in Georgenborn

Im Schlängenbader Ortsteil Georgenborn brannte es heute Nachmittag in einem Kellerraum einer Wohnanlage. Um kurz vor 17:00 Uhr wurden mehrere Ortsteilfeuerwehren der Gemeinde Schlängenbad zu einem Kellerbrand in die Krauskopfallée in Georgenborn alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr sowie des Rettungswagens (RTW) der Wache Wambach ergab die erste Erkundung, dass keine Personen mehr im Kellerbereich waren, es kam bereits Rauch aus der Kellertür ins Freie. In dem Kellerraum brannte eine Waschmaschine.

Zunächst ging ein Trupp unter Atemschutz mit einem CO₂-Feuerlöscher in den Kellerraum zur Brandbekämpfung vor, um die brennende Waschmaschine zu löschen und um keine Löschmittelschäden zu verursachen. Da sich die Waschmaschine mit dem Feuerlöscher aber nicht mehr löschen ließ, wurde noch ein zweiter Atemschutztrupp mit einem Strahlrohr vorgenommen. Damit konnte der Brand schnell gelöscht werden. Parallel dazu wurde die Tür zum Treppenraum mit einem sog. Rauchschutzvorhang verschlossen, um eine eventuelle Rauchausbreitung in den Treppenraum zu verhindern.

Durch die Einsatzkräfte wurden vorsorglich die acht anwesenden Bewohner des viergeschossigen Gebäudes ins Freie gebracht. Der Kellerraum wurde mittels eines Hochleistungslüfters belüftet. Da der betroffene Bereich stromlos geschaltet werden musste, wurde der Energieversorger zur Einsatzstelle nachgefordert. Die Reste der Waschmaschine wurden ins Freie verbracht. Alle Bewohner konnten wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

Eingesetzt waren bei diesem Einsatz die Feuerwehren Georgenborn, Schlängenbad-Kern, Wambach, Bärstadt und die ELW-Gruppe mit

40 Einsatzkräften sowie 4 Löschfahrzeugen und 4 sonstigen Fahrzeugen, die Feuerwehr Bad Schwalbach mit einer Drehleiter und 3 Einsatzkräften, ein Rettungswagen des DRK und zwei Streifenwagen der Polizei Bad Schwalbach mit vier Einsatzkräften.

Die Brandursache muss durch die Polizei ermittelt werden. Nach ersten Schätzungen entstand ein Sachschaden von ca. 8.000€.

Marius Hopf

Feuerwehr der Gemeinde Schlängenbad – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –

3. Abgabebasar in Bärstadt

Am Samstag den 26. März 2022 findet der dritte Abgabebasar im Bürgerhaus Bärstadt statt. Basarbesucher können in der Zeit von 14.00 Uhr (Schwangere 13.30 Uhr, mit Mutterpass und einer Begleitung) bis 16.00 Uhr shoppen. Angeboten werden Frühjahrs- und Sommerkleidung in den Größen 50 bis 180 sowie Schu-

he und Spielsachen. Eine Cafeteria ist eingerichtet. Jeder Verkäufer kann 90 Teile sowie 5 Paar Schuhe und 8 Spielsachen abgeben. Die Abgabe von Großteilen (Kinderwagen, Fahrräder, großen Spielgeräten etc.) ist aber begrenzt und nur mit Voranmeldung möglich. Eine Abgabenummer kann in der Zeit vom 6. März 2022 bis 20.

März 2022 unter Kisaba-Schlängenbad@web.de geblockt werden. Die Verkäufer vom letzten Basar müssen ihre Nummern ebenfalls bestätigen! Die Abgabe erfolgt am Samstag den 26. März in der Zeit von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr. Die Abholung nach dem Verkauf ist ebenfalls am Samstag von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Der Basar richtet sich nach den aktuellen Corona-Regeln. Der 3-G Nachweis muss am Eingang erbracht werden, die Kontaktdaten müssen hinterlegt werden. Maskenpflicht in der ganzen Halle.

Wir freuen uns auf euch.

Das Basar Team

Glasfaserausbau startet 2022 in allen Ortsteilen

Einladung zur Bürgerinformation am 17. März 2022 und 22. März 2022

Liebe Schlangenbaderinnen
Liebe Schlangenbader,

die Vorbereitungen zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch die Deutsche GigaNetz sind in vollem Gange und der Start des Ausbaus steht unmittelbar bevor. Im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen erhalten Sie die Möglichkeit Antworten auf Ihre Fragen rund um den Glasfaserausbau zu erhalten, beispielsweise zu folgenden Punkten:

- Wann ist der Baustart in meiner Straße?
- Wo wird gebaut?
- Wer baut im Auftrag der Deutschen GigaNetz das Netz aus?
- An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Um Sie über diese und weitere Punkte zu informieren, lade ich Sie gemeinsam mit der Deutsche GigaNetz ganz herzlich zu den nachstehenden Bauinformationsabenden ein.

- Bürgerhaus Bärstadt, Donnerstag, 17. März 2022 von 19–20:30 Uhr, Am Tiergarten 6, 65388 Schlangenbad

- Schlangenbad Georgenborn, Dienstag, 22. März 2022 von 19–20:30 Uhr, Heinz-Grein Turnhalle Georgenborn, Triefenbergweg 42, in 65388 Schlangenbad

Am Informationsabend werden auch Vertreterinnen und Vertretern der zuständigen Baufirma sowie des Vertriebs teilnehmen. Die Veranstaltungen werden voraussichtlich jeweils 90 Minuten plus Fragerunde umfassen. Es ist keine Voranmeldung erforderlich und es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Wer sich individuell beraten lassen und noch die Chance nutzen möchte, um einen Anschluss zu buchen, erhält hierzu direkt vor Ort die Möglichkeit oder kann sich unter www.deutsche-giganetz.de/schlangenbad informieren. Ich würde mich sehr freuen, Sie im Rahmen der Informationsveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Eyring

Bürgermeister

Schlangenbader Jugendarbeit

Workshopwoche 19. April bis 22. April 2022

Vom 19. April bis 22. April 2022 (Dienstag bis Freitag) wird es wieder sportlich, kreativ und vor allem gesellig in unserer 18. Schlangenbader Workshopwoche.

Wir freuen uns sehr, dieses Jahr mit Euch gemeinsam wieder eine tolle Woche zu verbringen. Von 10.30 Uhr–15.30 Uhr werden zahlreiche Workshops in Bärstadt (Grundschule, Bürgerhaus, Turnhalle) angeboten. Es wird auch wieder ein gemeinsames Mittagessen in Bürgerhaus geben. Um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen,

haben wir die Altersgruppe erweitert. So sind alle Kinder und Jugendliche von 9 bis 18 Jahren herzlich eingeladen, an unserer Workshopwoche teilzunehmen. Die Flyer mit weiteren Informationen und Beschreibungen der einzelnen Workshops werden an alle Schlangenbader Kinder und Jugendlichen (die am 19. April 2022 bereits 9 Jahre alt sind) in den nächsten Tagen versendet. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und eine erlebnisreiche Zeit mit Euch. Weitere Informationen unter 0177/5896846 oder jugendarbeit@schlangenbad.de



Resümee einer Pandemie

Wer hätte das gedacht, dass wir eine solche Pandemie erleben würden? Der Ausbruch der letzten großen Pandemie, die in drei Wellen von 1918-1920 weltweit über die Menschen hereinbrach, liegt nun gut 100 Jahre zurück. Die Spanische Grippe tötete damals in nur wenigen Monaten schätzungsweise zwischen 27-50 Millionen Menschen. Dagegen erscheint die Zahl von bisher 423 Millionen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen und den 5,9 Mill. Todesopfern weltweit eher klein. Die weltweite Letalitätatsrate von 1,8 bei Corona wäre ohne die heutige viel bessere medizinische Versorgung (Cortison, Virostatika, Intensivmedizin inkl. Beatmung und ECMO, Impfungen) sicher deutlich höher ausgefallen.

Es erscheint wie ein medizinisches déjà vu: Der Lösungsversuch damals wie heute hieß «so-

cial distancing» - Abstand halten und keine Massenansammlungen mehr: Schulen, Theater, Märkte und Kirchen blieben vorübergehend geschlossen. Der Gebrauch von Gesichtsmasken und Desinfektionsmitteln wurde empfohlen oder gar gesetzlich vorgeschrieben, um die Übertragungsraten einzudämmen. In den USA verbreiten 1918 Schilder die Warnung «Spucken bedeutet Tod!». Das öffentliche Leben erlahmte. Doch die ergriffenen Maßnahmen konnten die weitere Ausbreitung der tödlichen Krankheit damals wie heute bestenfalls verzögern, nicht aber verhindern. Im Umfeld unserer Hausarztpraxis starben Anfang 2021, noch vor der Impfung in der 2.Welle bis Ostern etwa 100 Patienten infolge einer Covidinfektion (vor allem in Pflegeheimen). Eine durchschnittliche Hausarztpraxis hat jährlich ca. 25

Todesfälle zu beklagen. Wie überall im medizinischen Sektor haben auch in unserer Praxis mehrere dieser extremen Belastung nicht standgehalten.

Viele Angestellte im Gesundheitswesen waren dankbar, als ihnen die Impfung im Frühjahr 2021 ermöglicht wurde. Nachdem Hausärzte im Januar 2021 beim Massensterben im Pflege- und Altenheim nur hilflos und mit Sorge um die eigene Gesundheit eine palliative Versorgung der bis dahin oft noch rüstigen Bewohner anbieten konnten, zeigte sich jetzt während der Omikron-Welle ein ganz anderes Bild. Die Befürchtung, wieder wochenlang täglich Todesbescheinigungen ausfüllen zu müssen, erwies sich erfreulicherweise als unberechtigt. Alle, wieder in großer Zahl betroffene Patienten incl. der multimorbiden Hochbetagten, meisterten ge-

impft mit nur wenig medizinischer Hilfe die Infektion. Was für eine Erleichterung und Glück! Die Pandemie ist nun weniger erschreckend und der Übergang zur Normalität greifbar nah. Der Begriff „Corona Pandemie“ wird sich ins kollektive Gedächtnis einprägen, wie die „Spanische Grippe“. Es bleibt die Sorge um Long-Covid-Patienten der 1. und 2. Welle, sowie die psychischen Folgen, die insbesondere bei jungen Menschen zu beobachten sind. Wünschenswert wäre, dass der Einsatz von Impfstoffen bei zukünftigen Pandemien nach dieser Jahrhundert Erfahrung und den genialen Neuentwicklungen schneller gelingt und geschmeidiger verteilt wird.

Dr. S. Thiel,
Kur- & Badeärztin Schlangenbad

Gastspiel des Kartenhausensembles in der Jungen Bühne Schlangenbad

„Executor 14“ von Adel Hakim

Am 18. März findet um 20.00 im Guckkasten der Jungen Bühne Schlangenbad, Mainstraße 34 die erste Premiere des im Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden beheimateten Kartenhausensembles statt. Auf dem Programm steht das Mono-Drama „Executor 14“ von Adel Hakim. Sebastian Kroll spielt in der

Regie von Klaus-Dieter Köhler, einem Gründungsmitglied der Jungen Bühne, die Musik stammt von dessen Vater Siegfried Köhler. Die brandaktuelle Geschichte könnte im Jemen, in Syrien, der Ukraine oder sonstwo geschehen. Der junge Hauptakteur gerät ungewollt in die Wirren eines Bürgerkriegs. Er wird

beim Spaziergang mit seiner Freundin überfallen und gefangengenommen, die Freundin vergewaltigt und getötet. Der Jugendliche wird selbst zum Kämpfer. Sein Monolog macht die Schrecken des Kriegs gegenwärtig und zeigt, wie Hass entsteht. Ein Monolog, in dem die Sprache schließlich selbst in Fetzen fliegt.

Die Inszenierung wird gefördert durch den Rheingau-Taunus-Kreis im Rahmen des Projekts „Neustart Kulturszene RTK“. Am 19. März findet um 20.00 im Guckkasten eine weitere Vorstellung statt. Karten gibt es nur an der Abendkasse, es gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht. Der Eintritt beträgt 12 €/ermäßigt 7 €.

Gemischter Chor „Frohsinn“ 1886 Bärstadt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 7. März 2022, 19.30 Uhr, ins Bürgerhaus Bärstadt ein (statt Probe).

5. Neuwahlen Vorstand
6. Neuwahl Kassenprüfer
7. Aktivitäten 2022
8. Verschiedenes

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht Kassenprüfer, Entlastung Kassiererin und des Vorstandes

Die JHV findet unter Einhaltung der dann üblichen Hygienevorschriften statt.

Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung.

Weihnachtsfeier der AH SG Schlangenbad

Am Samstag, 15. Januar 2022 konnte unter den gesetzlichen Vorgaben endlich die erste Weihnachtsfeier der Alten Herren stattfinden. Getroffen haben sich neun aktive Spieler ab 18 Uhr in der Volkswirtschaft in Bärstadt. Wegen der aktuellen Lage und wegen anderer Termine gab es leider einige Absagen, ab 19 Uhr waren dann aber alle Jungs zusammen und der Abend konnte in gemütlicher Runde beginnen.

Neben Gesprächen über „alte“ Zeiten wurde zu späterer Stunde aber auch an die Zukunft gedacht. Nachdem sich mit Pizza gestärkt wurde, waren sich die Anwesenden auch darüber einig, dass die AH der SG Schlangenbad in Zukunft in den Spielbetrieb einsteigen möchte. Ziel soll ab Sommer die Teilnahme an der Pokalrunde der AH im Kreis sein sowie Freundschaftsspiele zu bestreiten. Dazu wird sich nun um die fehlenden Passanträge gekümmert. Auch Veranstaltungen in Zukunft sollen durchgeführt werden, damit die Kasse etwas aufgefüllt

wird und auch eine gemeinsame Fahrt im Herbst soll durchgeführt werden. Weiterhin würden sich die Jungs über weitere Fußballer freuen. Montags ab 19:30 Uhr kann gerne jeder vorbei kommen und rein schnuppern, für weitere Fragen steht auch Dominik Deisel unter 01607971251 zur Verfügung.

Ein Dankeschön an dieser Stelle sowohl an die Volkswirtschaft Bärstadt für das Stellen der Räumlichkeiten sowie an Jörg und Timon, welche die Bewirtung übernommen haben und bis in die frühen Morgenstunden zur Verfügung standen.

Alle haben diesen Abend sehr genossen und waren sich einig, dass dieser im kommenden Jahr wiederholt werden soll, jedoch steht zunächst wieder ein Jahr Training an.

P.S.: Training findet übrigens nicht nur ab 20°C und Sonne statt, sondern auch bei schlechterem Wetter; das Bier schmeckt übrigens nach dem Training so oder so gut!!

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

07.03.	Ilse Conrad	Schlangenbad	91. Geburtstag
07.03.	Istvan Novak	Bärstadt	75. Geburtstag
08.03.	Asija Murati	Schlangenbad	97. Geburtstag
11.03.	Elfriede Kaiser	Hausen v. d. Höhe	97. Geburtstag
13.03.	Christa Reichow	Georgenborn	70. Geburtstag
14.03.	Ursula Palz	Schlangenbad	85. Geburtstag
14.03.	Fadma Rabhiou	Schlangenbad	70. Geburtstag
16.03.	Harald Mernberger	Bärstadt	80. Geburtstag
18.03.	Dr. Wolfgang Birkhölzer	Obergladbach	75. Geburtstag
20.03.	Hilal Yousif	Wambach	75. Geburtstag
21.03.	Vassiliki Eckert	Bärstadt	75. Geburtstag
25.03.	Hans Dorn	Schlangenbad	70. Geburtstag
26.03.	Elisabeth Bittenbinder	Obergladbach	94. Geburtstag
27.03.	Werner Sand	Bärstadt	92. Geburtstag
27.03.	Rainer Strack	Bärstadt	75. Geburtstag
29.03.	George Gallion	Georgenborn	85. Geburtstag
29.03.	Michael Schlüter	Wambach	70. Geburtstag
30.03.	Dr. Annelies Hoffmann	Bärstadt	94. Geburtstag
30.03.	Werner Wendler	Bärstadt	70. Geburtstag

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

- Sonntag, 6.3.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt
11.00 Uhr Gottesdienst in Langenseifen
- Sonntag, 13.3.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt mit Pfarrer Gärtner
- Sonntag, 20.3.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt
- Sonntag, 27.3.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt
17.00 Uhr Abendgebet mit Handauflegen in der Kapelle Langenseifen (abhängig von den geltenden Corona-Regeln)

Für die Präsenzgottesdienste gilt 3G! Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste im Internet per Livestream zu verfolgen. Der YouTube-Kanal ist zu finden unter www.kirchebaerstadt.de, dort unter Aktuelles/Termine. Die Gottesdienste bleiben als Upload dort stehen und können auch zu späterer Zeit angeschaut werden.

Meditationsangebote
Offener Übungsabend Kontemplation
Mittwochs 9. Februar, 23. Februar
Beginn 19:30 Uhr mit einer Atempause beim Tee, ab 20:00 Uhr angeleitete Meditation. Ort: Gemeindehaus Bärstadt, Nelkenstraße 9.

Kontemplation vor der Arbeit
Dienstags und freitags von 7:20 bis 7:40 Uhr per Zoom. Zu beiden Ange-

boten näheres unter www.kontemplation-untertaunus.de, dort auch die Möglichkeit, sich zu Kontemplation vor der Arbeit anzumelden – es wird dann ein entsprechender Link zugeschickt.

Kinderkirche in Bärstadt
Freitag, 11.3.2022, 16.30 Uhr, Thema: „Fasten“

Konfirmandenunterricht
Im Gemeindehaus in Bärstadt, immer dienstags um 16.45 Uhr, außer in den Schulferien

Diakoniestation Bad Schwalbach/Schlengenbad, Tel. (06124) 12644

Evangelische Kirchengemeinde Schlengenbad

- Sonntag, 6.3.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel
- Sonntag, 13.3.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel
- Sonntag, 20.3.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel
- Sonntag, 27.3.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel
Frau Prädikantin A. Modes
- Sonntag, 3.4.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel
- Sonntag, 10.4.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel

Literaturkreis / 2G-Regel

Der Literaturkreis trifft sich am Mittwoch, den 16. März 2022, um 19.30 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn, Kirchenpfad 10. Lektüre: Norbert Scheuer, Winterbienen. Ansprechpartnerin Dorothea Geisler, 489 831

Schlengenbader Abendmusik / 2G-Regel

Nach zwei Jahren Zwangspause beginnen unsere monatlichen „Schlangenbader Abendmusiken“ wieder am 2. April 2022, 19.30 Uhr in der Evangelischen Christuskirche. Eintritt frei. Hans Uwe Hielscher an der Orgel spielt Passionsmusik aus vier Jahrhunderten.

Handarbeitsgruppe „Nadelspiel“ / 2G-Regel

Wir treffen uns an jedem ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn, Kirchenpfad 10. Das nächste Treffen ist am 6. April 2022.

Gemeindebüro

Sie erreichen das Gemeindebüro montags, mittwochs und freitags von 9.00 – 11.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 61 29 – 21 37.

ACHTUNG!

Auch weiterhin sind unsere Planungen unter Vorbehalt. Über die aktuellen Entwicklungen informiert unsere Homepage: christuskirche-schlengenbad@ekhn.de.

Hinweis:

Zur Zeit finden alle Veranstaltungen unter 2G statt. Bitte halten sie ihre Nachweise bereit!

Kath. Kirchenorte Niederglabach und Schlengenbad

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124-72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info.

info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Schließzeiten im zentralen Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Das zentrale Pfarrbüro der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Kirchstraße 7 in Bad Schwalbach ist am 9. und 23. März vormittags geschlossen. Nachmittags ist es wieder wie jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.

Vorgaben für die Mitfeier der Gottesdienste in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Aktuell gilt für alle Gottesdienste in Innenräumen die 3-G-Zugangsregel. Für die Mitfeier sind die entsprechenden Nachweise mitzubringen: Der Nachweis über einen vollständigen Impfschutz (Impfnachweis, Impfpass oder digitaler Nachweis) oder der Genesenachweis oder das Testergebnis eines Testcenters nicht älter als 24 Stunden bzw. alternativ ein PCR-Test nicht älter als 48 Stunden sowie der Personalausweis. Kinder und Jugendliche gelten für Gottesdienste über die regelmäßige Schultestung als getestet. Bitte informieren Sie sich über etwaige Änderungen über unsere Webseite: www.heiligefamilie.net

Es ist zum Davonlaufen – Katholische Kirche am Abgrund

Was zurzeit in der katholischen Kirche abläuft, ist zum Schreien und zum Davonlaufen. Was seit Jahrzehnten schon viele zutiefst verletzt und verjagt hat, wird immer mehr bekannt. Ein ehemaliger Papst muss seine Aussagen „korrigieren“. Mit der Wahrheit rückt man nur Stück für Stück heraus und mit der sogenannten Salamitaktik gibt man lediglich zu, was schon bekannt ist. Nur wenige Verantwortungsträger beziehen Stellung. Gutgläubige Menschen, kirchliche Mitarbeitende und ernsthaft nach Gott Suchende werden allein im Regen stehen gelassen. Dabei ist klar: Es gibt eindeutig Redebedarf!

Die katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus lädt ein, über die Wut, die Enttäuschung, das Entsetzen, vielleicht auch über Hoffnung zu sprechen. Es ist nötig und es ist Zeit dafür – am Donnerstag, 10. März 2022, ab 19:30 Uhr. Anmeldungen bis 7. März 2022 per Mail an: pfarrei@heiligefamilie.info Allen Angemeldeten wird der Zoom-Link am 8. März zugesandt.

Ab in den Norden – Jugendfreizeit vom 28. August bis zum 2. September 2022

Die norddeutsche Metropole Hamburg und die Nordseeinsel Sylt sind die Ziele der Jugendfreizeit der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, die vom 28.8. – 2.9.2022 stattfinden wird. Alle Jugendlichen ab 15 Jahren, die gerne teilnehmen

MOMENT



Peter Schwaderlapp

Hilft beten?

Die Lage in der Ostukraine eskaliert, während ich diese Zeilen schreibe. Was können wir tun, um einen Krieg zu verhindern? Wir spüren unsere Ohnmacht gegenüber diesen politischen Ereignissen. Und manch einer denkt: hilft da noch beten? Wir können damit Panzer und Raketen nicht aufhalten. Aber wir können an unserer Vision festhal-

ten. Wir können unseren Traum vom Frieden hinausrufen. Wir können wirtschaftliche Verstrickungen nicht entwirren. Aber wir können sagen, was uns nicht passt. Wir können vielleicht keinen Präsidenten umstimmen. Aber den großen Schachzügen im Kleinen widerstehen.

Und ja, auch beten hilft. Lassen wir die Hoffnung nicht das erste Opfer der Krise sein. Beten ändert als erstes uns selbst. Unsere Sicht auf die Welt und unsere Mitmenschen. Macht uns friedlicher und freundlicher.

Und Gott hört und erhört Gebete. Ja, nicht jedes Gebet wird erhört. Zum Glück. Das wäre zu einfach. Und zu kompliziert. Möchten Sie mit Gott tauschen? Bleiben Sie behütet.

Ihr Pastoralreferent
Peter Schwaderlapp

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

möchten, können sich in Kürze hierzu anmelden. Die Anmeldungen werden über die Homepage, das Zentrale Pfarrbüro, Kirchstr. 7 in Bad Schwalbach oder den Auslagen in den Kirchen erhältlich sein. Der Fahrtpreis wird bei 320 Euro liegen. Weitere Informationen gibt es mit der Anmeldung oder direkt bei Pastoralreferent Tobias Schirmer (t.schirmer@heiligefamilie.net).

20°C + M + B + 22

Die Sternsingeraktion 2022 mit dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ ist nun abgeschlossen. Die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt. Kein Wetter war zu schlecht, keine Alternative zu kreativ, kein Weg zu weit. Ihr habt bewiesen: Zusammen können wir die Welt verändern. Danke für euren großartigen Einsatz, eure Ideen, euren Mut und eure Motivation. In unserer Pfarrei Heilige Familie Untertaunus mit ihren 10 Kirchorten sind insgesamt 21.264,00 Euro zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird. In Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie ist diese uneingeschränkte Solidarität wichtiger denn je. Die Pfarrei Heilige Familie Untertaunus dankt allen Sternsängern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich auch den Spendern von ganzem Herzen! Danke – ihr wart super!



„Überleben in der Stadt“ Ergebnis der Adveniat Weihnachtsaktion 2021
Im Zuge der deutschlandweiten Weihnachtskollekte vom 24. und 25. Dezember 2021 sind in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus Dank Ihrer Spenden 1.193,36 Euro zusammengekommen. Mit Ihrer Spende werden Adveniat-Projektpartner unterstützt, die Menschen in Lateinamerika und der Karibik zu einem würdevollen und selbstbestimmten Leben verhelfen.

Bischöfliches Hirtenwort zur Osterlichen Bußzeit

Am 1. Fastensonntag wird in den Gottesdiensten in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus der jährliche Hirtenbrief verlesen. Er liegt auch in allen Kirchen der Pfarrei zur Mitnahme aus.

Youtube-Kurzandachten in der Fastenzeit

An jedem Freitag in der Fastenzeit um 18 Uhr lädt das Pastoralteam der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus auf dem Youtube-Kanal der Pfarrei zu einer 15-minütigen Kurzandacht ein. Es geht um biblische Menschen und ihre Begegnungen mit Jesus. Was haben diese Menschen erfahren? Wer war Jesus für sie? Neben einem spirituellen Impuls wird auch jeden Freitag ein Hoffnungslicht entzündet. Den jeweiligen Link finden Sie auf der Homepage: www.heiligefamilie.net.



Unter dem Motto „7 Wochen leichter“ bietet die Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung auch in diesem Jahr wieder Impulse für Paare während der Fastenzeit an. Jede Woche gibt es neue Anregungen, miteinander nachzudenken, zu entdecken und ins Gespräch zu kommen. Infos die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.7wochenleichter.de

Neben dem bundesweit organisierten Austausch werden wir auch in unserer Pfarrei während der Fastenzeit drei Treffen für Paare anbieten, um die Impulse aus „7 Wochen leichter“ aufzugreifen. An drei Terminen sind Onlinetreffen über die Plattform Zoom für jeweils ca. 90 Minuten, jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr, geplant, und zwar am: Mittwoch, 9. März, Dienstag, 22. März, Dienstag, 5. April. Informationen und Anmelde-möglichkeit gibt es bei Benedikt Berger oder online über www.heiligefamilie.net. Wenn die Situation es zulässt, können wir mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den ersten Treffen überlegen, ob die späteren Termine als Präsenzveranstaltung stattfinden können.

Gottesdienste in der Katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro unter (06124-72370)

In Herz Jesu Schlungenbad:

Sonntag, 6.3. um 9:00 Uhr YouTube Wort-Gottes-Feier als Wohnzimmer-Friedensgebet

Sonntag, 13.3. um 9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20.3. um 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 3.4. um 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst

In St. Ägidius Niederglabach:

Sonntag, 6.3. um 9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13.3. um 9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 20.3. um 9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27.3. um 9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 3.4. um 9:00 Uhr Heilige Messe

In der Kapelle

St. Nikolaus Obergladbach:

Dienstag, 15.3. um 18:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 29.3. um 18:00 Uhr Kreuzweg-Andacht

In der Marienkapelle Geroldstein:

Donnerstag, 31.03. um 18:00 Uhr Friedensgebet

Wir bitten Sie, im Rahmen der Mitfeier der Gottesdienste und der Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf Ihre Gesundheit zu achten und die aktuelle Infektionslage zu berücksichtigen. Während des gesamten Aufenthalts in den Kirchen gilt die Maskenpflicht und die 3-G-Regel (Nachweise sind mitzubringen). Auf unserer Webseite www.heiligefamilie.net werden Sie stets über aktuelle Corona-Regeln informiert. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!

Vermietung Haus Ägidius

Unter Einhaltung der Corona-Regeln kann das Haus Ägidius vermietet werden. Nähere Auskünfte erteilt das zentrale Pfarrbüro unter 06124-72370.

#Aktion: „Kauf eins mehr!“ in St. Ägidius

Auch dieses Jahr möchten wir wieder in der Fastenzeit an der Aktion „Kauf eins mehr“ teilnehmen. Es steht ein Korb im Eingangsbereich der Kirche St. Ägidius bereit. Dort können sie gerne Ihre Spenden abgeben!

Ortsausschusssitzung St. Ägidius

Am 23.3.2022 um 19:30 Uhr trifft sich der Ortsausschuss. Ob bei einem Präsenztreffen im Haus Ägidius oder per Videokonferenz über Zoom wird kurzfristig entschieden. Interessierte können sich im zentralen Pfarrbüro unter 06124-72370 melden.

Vorankündigung Bußgottesdienst St. Ägidius

Am 8. April wird in der katholischen Kirche St. Ägidius in Niederglabach ein Bußgottesdienst gefeiert.

Herz Jesu – Neues Leben im alten Gemäuer

Fast eineinhalb Jahre war das Pfarrhaus in Schlungenbad eine große Baustelle. Von Grund auf wurde saniert und der Zuschnitt des Hauses auf die neuen Bedürfnisse angepasst. Seit Mitte Februar herrscht nun wieder rege Betriebsamkeit: Herr Schwaderlapp und Herr Schirmer haben ihre Büros bezogen und nach und nach füllen sich Schränke und Regale mit Büchern, Aktenordnern und Materialien für Katechese und Aktionen. Die Wände sind noch etwas kahl, aber immerhin: es zieht schon Kaffeeduft aus der Büroküche bis zum Wintergarten. Auch im neuen Saal im Erdgeschoß ist fast alles bereit, Tische und Stühle erwarten Besucher und in der Küche werden die letzten Kartons ausgepackt. In kleinem Rahmen hat Pfarrer Schneider am 20. Februar nach der Messe die neuen Räumlichkeiten gesegnet – bis zur großen Einweihungsparty am 24. Juni soll dann alles fertig sein. Dann wird auch der Jugendraum in neuem Glanz erstrahlen und darf mit Leben erfüllt werden. Telefonisch sind die neuen Büros in Schlungenbad an die Telefonanlage des zentralen Pfarrbüros der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus angeschlossen. Sie erreichen uns über folgende Durchwahlen: Kontaktstelle: 06124-7237-25, Herr Schirmer: 06124-7237-27, Herr Schwaderlapp: 06124-7237-29.

Ausblick: Treff 60+

Am 29. April wagen wir einen neuen Anlauf: wir treffen uns um 16 Uhr am Haus Alexandra ((Rheingauer Str. 13) in Schlungenbad und machen uns auf den Weg nach Raumental. Anmeldung bitte bis 22. April im evangelischen Pfarramt (Tel. 2137).





**Valentinus
APOTHEKE**

Marco Born
Fachapotheker
Offizinpharmazie

Aulgasse 2a • 65399 Kiedrich
Telefon 06123-5311 • Fax -1602
www.apotheke-kiedrich.de

- Förderer des JFV-Schlangenbad
- Wir erstellen digitale Impfzertifikate

Einmal online besuchend!

Wir sind jetzt auch bei Facebook
Valentinus-Apothek-Kiedrich

seit 1945

Becker

Ihr Baumarkt für...

HAUS ■ GARTEN ■ TIER

NIKOLAUS-AUGUST-OTTO-STRASSE 18 • 65307 BAD SCHWALBACH
TELEFON: 06124/72797-0 • FAX: 06124/72797-29
E-MAIL: BAUMARKT@BAUSTOFFE-BECKER.COM

UNSER BAUSTOFF-FACHHANDEL BLEIBT BESTEHEN!
BAHNHOFSTRASSE 22 • TELEFON: 06124/2309 • TELEFON: 06124/9980



Jeder Mensch verdient einen würdigen Abschied.
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



**HAMM
BESTATTUNGEN**

Adolfstraße 110
Bad Schwalbach

06124 2298
kontakt@hamm-bestattungen.com
www.hamm-bestattungen.com

Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

Tel.: 0241-442 989 www.misereor.de/info-testament

MISEREOR
IHR HILFswerk

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

**Zuhause glücklich,
weil wir da sind.**

**ambulante
Pflege**

**Diakoniestation
Bad Schwalbach /
Eltville**
Tel. 06123/70 53 536

Annemarie Schäfer
† 26.01.2022

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten, mit uns Abschied
nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Walter und Klaus Schäfer
im Namen aller Angehörigen

Schlangenbad-Wambach, im März 2022

www.diel-boden.de

3D Parkett- &
Fußbodentechnik

Tel.: 0 61 28/234 76

Für einen gut erzogenen, sehr
freundlichen, mittelgroßen jungen
Hund aus Georgenborn suchen
wir eine liebevolle gelegentliche
Betreuungsmöglichkeit halbtags/
tagesweise. Falls Sie Erfahrung mit
Hunden und Interesse haben, freuen
wir uns über einen Anruf gerne auch
aus anderen Ortsteilen unter

Telefon 0173 – 30 91 358

**WOHNTRÄUME
WAHR WERDEN
LASSEN**

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO



müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de



Beim Heimgang meiner lieben Mutter, Schwiegermutter
und unserer Oma

Ute Eschner
geb. Becker
† 3.2.2022

durften wir viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme erfahren.

Danke
für eine stille Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.

Petra Semmler mit Familie
Hausen von der Höhe, im März 2022



Bitte helfen Sie kranken Kindern.

Unterstützen Sie kleine Patienten mit Ihrer
Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de



Bestattungsinstitut
Pietät Loy GmbH

Telefon 0611 - 613 57 · Telefax 0611 - 60 82 69
Straße der Republik 20 · 65203 Wiesbaden-Biebrich
pietaet-loy@t-online.de · www.pietaet-loy.de



**Ihre Spende
gibt Kindern
ein gutes
Bauchgefühl.**

Helfen
Sie unter
www.dkhw.de




SIERRA LEONE © Peter Bräunig

**SPENDEN SIE ZUVERSICHT
IN BANGEN MOMENTEN**

Mit Ihrer Spende rettet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Leben:
Mit **30 Euro** können wir zum Beispiel 75 an Lungenentzündung
erkrankte Kinder mit Antibiotika und einem fiebersenkenden
Mittel behandeln.

Private Spender*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe –
jede Spende macht uns stark!

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**
Träger des Friedensnobelpreises



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN

Die NISSAN Crossover-Wochen
vom 14. Februar bis 31. März 2022

**NISSAN JUKE
VISIA**
1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS),
Benzin

Monatliche Rate:
ab € 159,-¹

- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung
- Intelligenter Spurhalte-Assistent
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaanlage manuell, inkl. Pollenfilter

NISSAN JUKE VISIA 1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,8, außerorts 4,4, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 113; Effizienzklasse: B. NISSAN JUKE: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 114-113; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

¹Fahrzeugpreis: € 17.292,-, inkl. € 2.698,- NISSAN Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, davon € 499,- Eintauschprämie, zzgl. € 790,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 159,-), 40.000 km Gesamtlauflistung, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden 1,97%, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 8.411,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 8.411,-. Ein Angebot von NISSAN Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.03.22. Das Angebot gilt nur, wenn Sie beim Kauf ein Altfahrzeug, das in den letzten 6 Monaten ununterbrochen auf Sie zugelassen war, in Zahlung geben. Die Zulassung des Altfahrzeugs und die Zulassung des Neufahrzeugs müssen auf denselben Namen lauten. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus
SCHNEIDER
→ Bärstadt

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14
65388 Schlangenbad-
Bärstadt
Tel.: 0 61 29 - 9 511
www.schneider-baerstadt.de



Deutsche Umwelthilfe

**Wir kämpfen für Müllvermeidung und Recycling.
Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!**

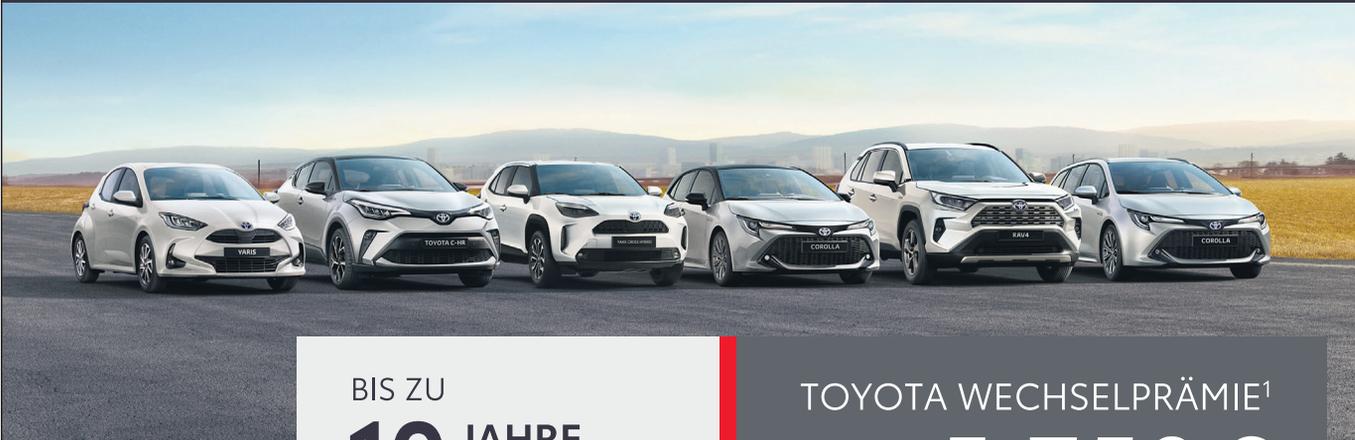
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern





ELEKTRISCH FÜR ALLE!

DIE SELBSTLADENDEN TEAM DEUTSCHLAND HYBRIDMODELLE



BIS ZU
10 JAHRE
GARANTIE²

TOYOTA WECHSELPRÄMIE¹
BIS ZU **5.750 €**

Elektrisch fahren ohne Kompromisse ist mit den selbstladenden Team Deutschland Hybridmodellen für alle möglich. Denn sie machen Elektromobilität alltagstauglich: kein externes Aufladen, keine Lade- und Wartezeit, maximale Reichweite und ein kraftvoller Hybridantrieb. Perfekt für alle, die bis zu 80% der Zeit³ rein elektrisch fahren wollen – ohne Stecker.

VIELE FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR, SPRECHEN SIE UNS AN.*

*Nur solange der Vorrat reicht, der Bestand an Fahrzeugen ist nicht garantiert.
Informationen zum aktuellen Bestand erhalten Sie bei uns im Autohaus.

Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Hybridmodelle, Kurzstrecke (niedrig) 5,0–3,1 l/100km, Stadtrand (mittel) 4,9–3,2 l/100km, Landstraße (hoch) 4,9–3,7 l/100km, Autobahn (Höchstwert) 7,1–5,2 l/100km, kombiniert 5,8–4,0 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 130–92 g/km.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrages für Privatkunden bei der Toyota Kreditbank GmbH und nur bei Antrag und Genehmigung bis 31.03.2022. Der in dem jeweiligen Leasingangebot ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Wechselprämie) in Höhe von bis zu 5.750,00 € z. B. für den Toyota RAV4 Hybrid Team Deutschland (4x2). Bei der Wechselprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

² Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder in teilnehmenden Autohäusern.

³ Wert gilt für den Yaris und Yaris Cross Hybrid Team Deutschland. Bei den anderen Modellen beträgt der Wert bis zu 50% der Zeit.

Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

Auto **T** haus **BERTRAM** GmbH

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenberg 8
Telefon: 06123 - 99770